

Aktuelle Medieninformation

Berufsweltmeisterschaft in Warschau: Berner Dachdecker gewinnt Bronze

Vom 26. bis 27. Oktober fanden in Warschau die 26. Berufsweltmeisterschaften Junger Dachdecker statt. Marco Muster aus Aarberg trat mit seinem Kollegen Vitor Magalhaes in der Kategorie Dachdecken an. Die beiden haben die Bronzemedaille geholt, die sie sich mit dem österreichischen Team teilen. Zudem erhielten sie für die schönste Kür den Präsidentenpreis der IFD (Internationale Föderation des Dachdeckerhandwerks). In der Kategorie Abdichten ging die Goldmedaille an das Schweizer Team Drin Sadriu aus Bern und Bruno Reuter aus St. Gallen. Die beiden Schweizer Teams haben im Wettbewerb mit 25 Teams aus zwölf Ländern brilliert.

Beim Empfang der Schweizer Delegation am Flughafen Zürich herrschte am Samstag eine feierliche Stimmung. Mit lautem Applaus und Glockengebimmel wurden die siegreichen Schweizer Teams von einer ausgelassenen Menge gefeiert. Champagnerkorken knallten – man umarmte sich, lachte und prostete sich zu. Die Schweiz ist Weltmeister und hat Bronze geholt!

Handwerker mit goldenen Händen

Marco Muster aus Aarberg, tätig bei M. Muster Bedachungen + Fassaden in Lyss/Lobsigen, freut sich über die grossartige Leistung seines Teams: «Es waren zwei sehr anstrengende Tage, wir standen unter Druck und wurden mit grossen Herausforderungen konfrontiert. Dennoch haben wir es geschafft, eine tolle Leistung zu zeigen». Sein Teamkollege, Vitor Magalhaes aus der Romandie, bestätigt: «Wir haben uns sehr gut unterstützt. Trotz der sprachlichen Barrieren haben wir sehr gut miteinander zusammen gearbeitet. Muster lacht: «Genau! Wir verstanden uns blind – wenige Worte, ein paar Gesten und grossartiges Teamwork». Die beiden jungen Handwerker traten in der Kategorie Dachdecken an und belegten zusammen mit dem österreichischen Team den dritten Rang. Für die Küraufgabe gewannen sie aufgrund ihrer perfekten Ausführung den Präsidentenpreis der IFD (Internationale Föderation des Dachdeckerhandwerks).

Gut vorbereitet ist halb gewonnen

«Unsere gute Leistung kommt nicht von ungefähr. Ohne die grosse Unterstützung von unseren Mentoren und Begleitern hätten wir es gar nie so weit geschafft!», meint Marco Muster und strahlt seinen Teamkollegen an. Dieser bestätigt: «Für diese Weltmeisterschaft haben wir uns sehr gut vorbereitet und intensiv trainiert!». Unterstützt wurde das Team Dachdecken von Mentor Rolf Schneider, der ihnen bei der Vorbereitung auf diese Weltmeisterschaft zur Seite stand und auch vor Ort für seine Schützlinge sorgte. Schneider lobt die Leistung der beiden Dachdecker: «Ich bin sehr stolz auf die beiden. Sie haben hervorragende Arbeit geleistet. Sie verstanden sich blind und erinnerten mich daran, was wahres Teamwork bedeutet! Es ist ein wunderbares Gefühl, diese beiden jungen Menschen nun ihren verdienten Sieg feiern zu sehen». Marco Muster stösst mit seinem Teamkollegen feierlich an und meint glücklich: «Wir haben in Warschau fantastische Momente erlebt: Dieser Kampfgeist und die Zusammenarbeit mit den anderen Ländern war unbeschreiblich!».

Die besten Botschafter

Walter Bisig, Zentralpräsident Gebäudehülle Schweiz und neuer Präsident der IFD (Internationale Föderation des Dachdeckerhandwerks), betont: «Die Berufsweltmeisterschaften in Polen waren ein Wettbewerb unter sehr guten Nationen und auf einem hohen Niveau! Diese hervorragenden Resultate sind wichtig für unsere Nachwuchsförderung – die Mitglieder unserer beiden Teams sind Vorbilder für den Nachwuchs der ganzen Branche.» Nikos Karathanasis, Geschäftsführer Gebäudehülle Schweiz, ist auch vom Verhalten der jungen Leute aus zwölf Ländern beeindruckt: «Am Abend gratulierten sich die Teams untereinander. Da merkte man, dass es wirklich ein Kampf gewesen war, Team gegen Team. Und die Anerkennung von einem Team zum anderen – das spürte man, und das war unglaublich.» Er wünscht den vier Gewinnern, dass sie sich weiterbilden und einmal in Führungspositionen kommen sowie ihr Wissen und ihre Begeisterungsfähigkeit weitergeben. «Das sind für uns die besten Botschafter, die es gibt.»

*Junge Dachdecker aus 12 Ländern massen sich in Warschau
Die 26. Weltmeisterschaft Junger Dachdecker fand vom 26. bis 27. Oktober 2016 in Warschau in Polen statt. 25 Teams aus 12 Ländern massen sich in den drei Kategorien Dachdeckungen, Flachdach-Abdichtungen und Metalldeckungen. Die feierliche Siegerehrung fand beim Festabend Freitag 28. Oktober 2016 im Stadion Narodowy statt. Organisiert wird die Weltmeisterschaft durch die IFD (Internationale Föderation des Dachdeckerhandwerks). Im Jahre 2012 fand der Wettkampf in Luzern statt – organisiert durch Gebäudehülle Schweiz. Im Dachdecken gewann Polen vor Deutschland. Die Schweiz teilt sich den dritten Podestplatz mit unserem Nachbarn Österreich. Noch besser lief es für die Abdichter: Sie holten sich den Weltmeistertitel vor den Österreichern und dem Team aus Estland. In der Kür gewannen unsere Dachdecker den Präsidentenpreis der IFD.*

Team Dachdecken: Bronzemedaille



Vitor Magalhaes (23)

2. Rang an den SwissSkills Bern 2014 Dachdecken

Wohnt in 1608 Chesalles-sur-Oron

Arbeitgeber: James Enveloppe du Bâtiment Sàrl, 1070 Puidoux



Marco Muster (22)

Schweizer Meister SwissSkills Bern 2014 Dachdecken

Wohnt in 3270 Aarberg

Arbeitgeber: M. Muster Bedachungen + Fassaden, 3250 Lyss/Lobsigen

Team Abdichten: Weltmeister



Bruno Reuter (23)

3. Rang an den SwissSkills Bern 2014 Dachdecken

Wohnt in 9230 Flawil

Arbeitgeber: Martin Schönenberger AG, 9200 Gossau



Drin Sadriu (26)

Schweizer Meister SwissSkills Bern 2014 Abdichten

Wohnt in 3627 Heimberg

Arbeitgeber: TECTON AG Bern, 3074 Muri b. Bern

Video-Interviews mit den Kandidaten: <https://youtu.be/oadcTRWRNEA>

Neue Berufsbezeichnungen für den Polybauer

Der Verein Polybau ist ein nationaler Bildungsdienstleister für das Berufsfeld der Gebäudehülle und kümmert sich mittlerweile um 900 Lernende pro Jahr. Ab 1. Januar 2017 treten die neuen Berufsbezeichnungen in Kraft. Danach werden die neuen Lernenden ihre Lehre nicht mehr als Polybauer beginnen, sondern als Abdichter, Dachdecker, Fassadenbauer, Gerüstbauer und Storenmonteur. Wer vor dem 1. Januar 2017 eine Lehre gestartet hat, schliesst als Polybauer in seiner Fachrichtung ab.

Polybau – fünf Berufe Abdichter, Dachdecker, Fassadenbauer, Gerüstbauer und Storenmonteur

Bei Polybau dreht sich alles darum, wie man das Innere eines Gebäudes möglichst effektiv gegen aussen abschirmt. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Energieeffizienz. Moderne Gebäude sind heutzutage richtige kleine Energiekraftwerke und können die Energiekosten im Vergleich zu konventionellen Gebäuden erheblich senken. Um diese stets komplexeren Herausforderungen zu meistern, braucht es Spezialisten für Abdichtungsarbeiten, Dachdecken, Fassadenbau, Gerüstbau und auch Storenmontage.

Gute Aus- und Weiterbildungschancen

Der Verein Polybau ist ein nationaler Bildungsdienstleister für das Berufsfeld der Gebäudehülle und kümmert sich mittlerweile um 900 Lernende pro Jahr. Nach erfolgreichem Abschluss der Grundausbildung werden zahlreiche Spezialisierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. Die Baubranche befindet sich momentan im Umbruch. Die Digitalisierung, die Internationalisierung, die wachsende Komplexität der Bauprojekte und stets neue Materialien bieten schlaue Köpfe mit gutem Vorstellungsvermögen spannende Zukunftsaussichten in dieser gut bezahlten Branche.

Gebäudehülle Schweiz

Der Verband Schweizer Gebäudehüllen-Unternehmen ist das führende Kompetenzzentrum und der professionelle Dienstleistungsanbieter für die Gebäudehülle. Der Verband vertritt die Interessen von rund 600 Unternehmen und 4'500 Mitarbeitenden. Als Arbeitgeber-Organisation engagiert sich Gebäudehülle Schweiz für eine ausgewogene Sozialpartnerschaft, in der Bildungspolitik und in der Anwendungstechnik. Gebäudehülle Schweiz betreibt gemeinsam mit vier Partnernverbänden das Berufsfeld Gebäudehülle. In den Bildungszentren Polybau in Uzwil und Polybat in Les Paccots werden jährlich gegen 900 Polybauer der Fachrichtungen Abdichten, Dachdecken, Fassadenbau, Gerüstbau und Sonnenschutz-Systeme ausgebildet.

Pressefotos: <https://goo.gl/ri49oF>

www.gh-schweiz.ch • www.polybau.ch • facebook.com/Polybauer.Schweiz • www.ifd-roof.eu

Informationen, Fotos, Kontakte:

Iris Wirz c&p communications, Tel. 043 500 52 88, gh-schweiz@iriswirz.com